

## Juniorwahl an der IGS Mutterstadt



Wählen schon mit 16? Was zumindest bezüglich der Kommunalwahlen ab und an schon in der politischen Diskussion angedacht wurde und wird, - für ca. 450 Schüler/innen der IGS Mutterstadt ist dies im Rahmen der Landtagswahl nun – fast – Realität geworden. Mehr noch: alle Schüler/innen der Jahrgänge 8-12, und damit bereits die 14-Jährigen, hatten die Möglichkeit im Rahmen des Projekts Juniorwahl, unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Christoph Grimm, bei der Landtagswahl ihre Stimme abzugeben.

Vorausgegangen war im Unterricht die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Wahlen, mit dem Parteien und ihren programmatischen Schwerpunkten und Zielen. Höhepunkt des Projekts Juniorwahl schließlich, die Durchführung der Wahl, bei dem die Schüler/innen

handlungsorientiert und realitätsnah Einblick in den Ablauf von Wahlen erhalten konnten. So wurden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benannt und eingesetzt, zu deren Aufgaben es gehörte Wählerverzeichnisse anzulegen, den wahlberechtigten Schüler/innen Wahlbenachrichtigungen auszustellen und zukommen zu lassen und als Beisitzer/innen zusammen mit dem Wahlvorstand, der aus Schüler/innen der SV gebildet wurde, die ordnungsgemäße Abwicklung des Online-Wahlvorgangs im zum Wahllokal umfunktionierten Computerraum zu überwachen.

Am 23./24.3.06, unmittelbar vor der Landtagswahl, war es dann so weit. Die Schüler/innen strömten, ausgestattet mit Wahlbenachrichtigung und Schüler- oder Personalausweis zu ihrem Wahllokal. Zur Wahl standen exakt die Personen und Parteien, des Originalstimmzettels des Wahlkreises 37, Mutterstadt. Genau wie im "richtigen" Wahllokal waren alle beteiligten Wahlhelfer/innen auf ihre Verschwiegenheit verpflichtet worden, von dem Wahlvorgang war ein Protokoll anzufertigen, das den überregionalen Organisatoren zur Kontrolle zugesandt wurde.

Besonders spannend, - das Wahlergebnis wurde dann am Wahlsonntag Punkt 18.00 Uhr im Internet ([www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de)) bekannt gegeben, zeitgleich mit der Veröffentlichung der ersten Hochrechnungen. Auch wenn diese Stimmen jetzt für die Sitzverteilung noch nicht relevant waren, darf doch davon ausgegangen werden, dass unsere gewählten Politiker/innen sehr wohl einen interessierten Blick auch auf dieses Wahlergebnis werfen werden. Schließlich sind es die Wähler/innen von morgen, die mit diesem Votum ihre politische Meinung kundgetan haben. Und Politik tut sicherlich gut daran, sich damit frühzeitig auseinanderzusetzen.

(Amtsblattbericht vom 30.03.2006)

(Bild: Deffner)

## Die Ergebnisse:

### Auszählung insgesamt

Anzahl der Wahlberechtigten:	424
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	390
davon ungültige Erststimme(n):	16
davon ungültige Zweitstimme(n):	11
Wahlbeteiligung (in Prozent):	92,0 %

### Auszählung Erststimme

Hannelore Klamm - SPD	180
Hannelore Putz-Geißler - GRÜNE	103
Rainer Reiß - CDU	47
Konrad Reichert - FDP	16
Torsten Schlorke - WASG	13
Norbert Amberger - ÖDP	9
Hermann Brenner - FWG	6

### Auszählung Zweitstimme

SPD	154
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	99
CDU	49
FDP	19
Die Tierschutzpartei	16
WASG	15
REP	8
NPD	5
PBC	5
GRAUE	3
FWG	2
AGFG	2
ödp	1
AUFBRUCH	1